

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

178 (2.7.1850)

049

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 178.

Dienstag den 2. Juli

1850.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Fahrnißversteigerung.] Mittwoch den 3. Juli, Vormittags 8 Uhr, werden in der Langenstraße Nr. 72 (Ziegler'sche Apotheke), im 3. Stock, verschiedenes Schrein- und Bettwerk, Küchengeräth, einiges Porzellan (englisch Streingut) und sonstiger Hausrath gegen baare Zahlung versteigert.

Aus Auftrag: **Lehmann.**

(1) [Fahrnißversteigerung.] Freitag den 5. d. M., Morgens 8 Uhr, werden im untern Stock des Hauses Nr. 87 der Waldstraße verschiedene Gegenstände, als: etwas Gold und Silber, Frauenkleider, Weißzeug, Schrein- und Bettwerk, Küchengeräth und allerlei Hausrath, gegen baare Bezahlung versteigert.

Aus Auftrag: **Lehmann.**

Wegen Wegzug

wird aus Auftrag der Madame Höber im Haus Nr. 133 der Langenstraße, im 3. Stock, Montag den 8. Juli, Morgens 9 Uhr, ein sehr guter Wiener Flügel, sehr gut unterhaltenes Möbel von Mahagoni und Nußbaumholz, wobei Consoles und andere Tische, Küchengeräthe, große Spiegel in vergoldeten und anderen Rahmen und noch allerlei Hausrath durch Unterschriebenen gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Nr. Wagner.

Eine neu hergerichtete vierstige **Wiener Kalesche** mit zwei Koffern und Bedientenfig ist Donnerstag den 3. d. M., Vormittags 11 Uhr, in dem Hause Nr. 22 der Carl-Friedrichstraße zur öffentlichen Versteigerung ausgesetzt. Ebenfalls ist auch ein Stadtwagen zu verkaufen.

Öffentliches Geschäftsbureau von
Heinrich Noye.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 40 sind im zweiten Stock zwei möblirte Zimmer und ein Mansardenzimmer auf den 1. Juli zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 20 ist ein schön möblirtes Zimmer, sogleich beziehbar, an zwei ledige Herren zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 35 ist im untern Stock auf den 23. Oktober eine freundliche und geräumige Wohnung zu vermieten, bestehend in 4 ineinander gehenden Zimmern mit Alkof, Küche, Keller, besonderem Speicher, Holzstall, Antheil am Waschhaus; auf Verlangen kann auch Garten dazu gegeben werden.

Akademiestraße Nr. 45 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in 8 Zimmern, Speicherzimmer, großem Keller, Stallung für 3 Pferde, Chaisenremise nebst allen übrigen Erfordernissen, bis den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 30.

Amalienstraße Nr. 57 ist eine schöne freundliche Wohnung auf den 23. Juli d. J. zu vermieten, bestehend in einem untern Stock aus vier Zimmern, Alkof, Küche, Holzplatz, Keller, Speicherkammer etc.

Amalienstraße Nr. 61 sind im 2. Stock 3 bis 4 schön möblirte Zimmer bis den 1. August zu vermieten; auf Verlangen kann auch Küche und Kammer dazu gegeben werden.

Amalienstraße Nr. 69 ist im Hinterhaus ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten, und ist das Nähere alte Waldstraße bei Schloffer Zimmermann zu erfragen.

Herrnstraße Nr. 35, Eck der Blumenstraße, ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in fünf Zimmern, wovon 4 auf die Straße gehen, Küche, 2 Kammern, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher etc., auf den 23. Oktober beziehbar zu vermieten.

Herrnstraße (neue) Nr. 58 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann bis 23. Juli oder Oktober bezogen werden. Näheres im untern Stock daselbst.

Hirschstraße Nr. 20 ist ein freundliches auf die Straße gehendes Mansardenzimmer durch ein solides Frauenzimmer bis 1. August zu beziehen.

Hirschstraße Nr. 42 ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, 1 Mansardenzimmer, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Näheres im zweiten Stock.

Karl-Friedrichstraße Nr. 28, nahe beim Ettlingerthor, sind zwei möblirte Zimmer, eines im 2. Stock, das andere im 3. Stock, sogleich beziehbar, zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Karl-Friedrichstraße Nr. 30 ist im dritten Stock ein schön möblirtes Zimmer, wobei auch Kost gegeben werden kann, sogleich oder auf den 1. August zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 17 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, 2 Mansarden nebst allen Erfordernissen, zu vermieten. Näheres nebenan, Nr. 15, im untern Stock.

Spitalplatz Nr. 34 ist der 2. Stock, bestehend in 8 bis 10 Zimmern, Alkof, 2 Speichers-

Kammern, Küche, Keller, Holzplatz und gemeinsamen Trockenspeicher, bis den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Stephanienstraße Nr. 15, ebener Erde im Seitengebäude, soll ein Logis von 2 freundlichen tapezirten Zimmern mit Alkof, Küche und sonstigen Erfordernissen, welches seit längerer Zeit von zwei Frauenzimmern bewohnt ist, vorzugsweise wieder auf ähnliche Weise auf den 23. Oktober vermietet werden.

Waldstraße (alte) Nr. 29 ist der mittlere Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus zu vermieten, beziehbar den 23. Oktober.

Waldstraße (alte) Nr. 35 ist ein Laden mit 2 langen Fenstern nebst Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Werkstätte mit 3 Fenstern, Keller, Speicher, Holzstall und Antheil am Waschhaus, bis 23. Oktober zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 87 ist der obere Stock, bis 23. Juli oder 23. Oktober beziehbar, zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, 1 Mansardenzimmer, Kammer, gemeinschaftlichem Trockenspeicher, Waschhaus und 2 Kellern. Näheres im Hinterhaus daselbst.

Bähringerstraße Nr. 24 ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Bähringerstraße (neue) Nr. 19 ist bis den 23. Oktober ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, verrohrter Dachkammer, Schwarzwaschkammer, Küche, Keller, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus. Das Nähere bei Glasermeister Marktstahler, kleine Herrenstraße Nr. 13.

Bähringerstraße Nr. 50, Sommerseite, ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli oder den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Bähringerstraße Nr. 52 sind ein oder zwei ineinander gehende, sehr schön möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

Eck der Langen- und Herrenstraße Nr. 19 ist der obere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche und sonstiger Zugehör, bis 23. Oktober zu vermieten.

Ein anständig möbliertes Zimmer ist zu 4 fl. in der Kronenstraße Nr. 24 im 3. Stock zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

In einem hiesigen Gasthof sind mehrere möblierte Zimmer, welche sogleich bezogen werden können, zu vermieten. Näheres innerer Zirkel Nr. 31.

Es ist ein Zimmer mit Möbel zu vermieten; auf Verlangen auch zwei Zimmer, und können sogleich bezogen werden: neue Waldstraße Nr. 71.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein braves Mädchen, welches mit Kindern umzugehen weiß, auch Liebe zu ihnen hat und sonstigen Arbeiten vorstehen kann, sogleich in Dienst gesucht. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, das gut französisch spricht, auch schön weisnähen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gefestete Person, welche Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht eine Stelle; auch unterzieht sie sich allen häuslichen Arbeiten. Näheres zu erfragen im innern Zirkel Nr. 23.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Köchin, die gut kochen kann und sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, wünscht eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Bähringerstraße Nr. 13 im 2. Stock. — Desgleichen wünschen daselbst 2 Mädchen, die etwas nähen und mit Kindern umgehen können, auch eine angemessene Stelle zu erhalten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen sucht sogleich eine Stelle; dasselbe unterzieht sich allen häuslichen Arbeiten und kann gute Zeugnisse aufweisen. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 44 im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves, sittliches Mädchen, das etwas kochen, schön nähen, pugen, waschen und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres in der goldenen Waage.

(1) [Dienstgesuch.] Ein fleißiges Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 45 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, pugen, spinnen kann und sonst in allen häuslichen Geschäften gut unterrichtet ist, auch gut mit Kindern umzugehen weiß, und mehr auf eine solide Herrschaft als auf Lohn sieht, wünscht sogleich einen Platz. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 103 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, nähen, spinnen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 58 im Hinterhaus.

(1) [Dienstgesuch.] Ein sehr solides Frauenzimmer, welches im Kleidermachen sehr geübt ist, wünscht eine Stelle als Ladenjungfer, in welchem vorräthige Arbeiten verfertigt werden, oder auch als Kammerjungfer; der Eintritt könnte sogleich geschehen und ist zu erfragen Spitalstraße Nr. 47, parterre. Auch würde sie auswärts eine Stelle annehmen.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und nähen kann, mit Kindern umzugehen weiß und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine gute Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres zu erfahren Bähringerstraße Nr. 53, im Gasthaus zur goldenen Waage.

(1) [Verlorenes.] Von dem innern Zirkel, der Lammstraße bis an die Stephanienstraße ging eine Kette von Stahl verloren, an welcher ein kleines Medaillon in Gold gefast, ein Herz und ein Kreuz von Achat in Gold gefast, sowie ein kleiner Schlüssel sich befindet. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung Stephanienstraße Nr. 13, abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Vergangenen Samstag Nachmittag ging in der Nähe des großen Erzzerplatzes

ein grünseidener mit weißer Bordüre versehener Sonnenschirm verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben auf dem Kontor dieses Blattes gegen Belohnung abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Sonntag den 30. Juni, Abends, ist vom grünen Hof, die Kriegsstraße bis an das Karlsthor ein vergoldetes Bracelet, Kettengliedförmig, mit einem Herzchen verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe in der Karlsstraße Nr. 9 im 3. Stock gegen eine gute Belohnung abzugeben.

Für ein Conditoreigefchäft sind folgende noch brauchbare Gegenstände zu verkaufen: ein Backofen, ein Windofen, ein Reibstein, ein Papillotenmesser, ein kupferner Kessel, eine Chocolate-Reibmaschine, Blechformen, eine Balkenwaage und ein langer Tisch. Näheres Waldstraße Nr. 12 im zweiten Stock.

Ein eiserner Schienenherd wird billig verkauft in der Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

Es wünscht eine solide Familie unter annehmbaren Bedingungen ein kleines Kind in elterliche Pflege zu nehmen. Zu erfragen in Mühlburg Nr. 148 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

Um mehrere Anfragen zu befriedigen, zeigt der Unterzeichnete an, daß er vom 1. August an noch mehrere Knaben in Privatunterricht nimmt, auch Nachmittags wöchentlich noch einige Stunden außer seinem Hause dem Privatunterricht widmen kann.

W. Reich,

Ablerstraße Nr. 40.

Privat-Bekanntmachungen.

Salzsole zu Bädern

wird à 4 fr. per Maas abgegeben bei

Karl Hauser,

dem Bürgerverein gegenüber.

Verfüßliches Insektenpulver,

sicherstes Mittel zur Vertreibung aller die Wohnungen, Möbel, Betten und den Körper belästigenden Insekten, von W. Barthold in Potigorsk am Kaukasus.

Hauptniederlage bei

Conradin Saagel.

Es werden reingehaltene Uebertheimer Weine, die Maas zu 6, 8, 12, 16, 20, 24 fr. und zu höheren Preisen in gesetzlichem Quantum verkauft in der Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

Eine reiche Auswahl

Mousseline de laine zu 18, 20, 22 und 24 fr. die Elle,
Jaconets zu 20, 24 und 30 fr. die Elle,

Barrège zu 26 fr. die Elle
empfehlen in großer Auswahl

L. S. Leon, Söhne,

Langestraße Nr. 169.

Der Unterzeichnete macht hiemit die Anzeige, daß er sich als Schuhmachermeister hier etablirt hat und alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten auf das Solideste und Prompteste zu fertigen sich erbiethet. Er bittet deshalb, ihn mit Zutrauen zu beehren.

Karlsruhe den 1. Juli 1850.

Karl Bachmeier,
innerer Zirkel Nr. 21.

Geheimschrift.

Verhältnisse im Leben lassen es sich nahe stehenden Personen oft wünschenswerth erscheinen, eine gegen unbefugte Einmischung Dritter sichernde Korrespondenz führen zu können.

Der Unterzeichnete, welcher während seines Aufenthaltes im Auslande die Deciffirkunst zum Gegenstande seines Studiums gemacht hat, ertheilt in mehreren bewährten Methoden von Geheimschriften Unterweisung. Darunter ist insbesondere ein Verfahren enthalten, an welchem jeder Versuch der Enträthlung, von Seite selbst mit dem System vertrauter Personen, scheitern muß, so lange sie nicht im Besitze des unter zwei Korrespondirenden verabredeten Spezialschlüssels sind, und welches nicht nur in jeder Sprache anwendbar, sondern auch ohne Studium sogleich nach geschehener Mittheilung des Geheimnisses, auf dem es beruht, erlernt ist.

Die Unterweisung mit Probe dauert nur eine Stunde und kostet für die einzelne Person 5 fl. 30 fr.

Man beliebe sich zu melden bei

G. Giavina,

Stenograph und Deciffreur,
Kronenstraße Nr. 7.

Pariser Mouffelines, Organdys und Jaconats

in den neuesten Dessins sind in seltener Auswahl vorrätzig und werden der vorgerückten Jahreszeit wegen billigt abgegeben bei

Benedict Hüber jun.,

Herrnstraße.

Anzeige.

Die zum Färben übergebenen schmutzigen Glace-Handschuhe sind wieder angekommen und werden neue Bestellungen in jeder beliebigen Modefarbe bestens besorgt: alte Waldstraße Nr. 15.

Rheinwasserwärme

auf der Maximiliansaue,
am 30. Juni.

Morgens 15, Abends 16 Grad.

Philipp Burkart, Rheinbadwirth.

Unterzeichnete hat hiermit die Ehre einem hohen Adel und verehrlichen Publikum bekannt zu machen, daß sie Bettfedern mittelst einer Maschine, das Pfund zu 3 Kr., auf die sorgfältigste unschädlichste Weise reiniget.

Friederike Siegele,
Spitalstraße Nr. 7.

Dankfagung.

Allen Denjenigen, welche unsern geliebten Sohn Gustav während seines so schweren und harten Krankenlagers so oft und viel erquickt haben, sagen die trauernden Eltern ihren herzlichsten Dank. Der Himmel möge sie dafür segnen.

Joseph Stegmeier,
Arbeiter in der Maschinenfabrik des Herrn Kessler.

Eintracht.

Mittwoch den 3. Juli, um halb 6 Uhr anfangend, Gartenmusik von dem vollständigen badischen Infanterie-Musikcorps.

Sollte ungünstige Witterung eintreten, so findet die Musik Donnerstag den 4. Juli statt.

Das Comité.

Liederhalle.

Heute findet keine Gesangübung statt. Die nächste Übung wird besonders angezeigt werden.

Der Vorstand.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Dr. Lochermann, Architekt von Hannover. Dr. Gräß, Kfm. v. Barmen. Herr Dingling, Kfm. v. Genf. Dr. Jungmann, Part. v. Augsburg.

Englischer Hof. Frhr. v. Heddesberg m. Tochter v. Koblenz. Dr. Johnson u. Herr Scott, Rent. m. Gattinnen a. England. Dr. Stern, Fabr. v. Kammstadt. Dr. Maier, Fabr. von Pforzheim. Dr. David, Rent. v. Paris. Herr Köcher, Part. v. Aachen. Dr. Schönger, Part. v. St. Goar. Dr. Dressel, Part. v. Stuttgart. Dr. Roder, Kaufm. von Augsburg.

Erbprinzen. Frhr. v. Schög m. Fam. v. Camberg. Frhr. von Syles mit Familie von Düsseldorf. Chevalier Gragnol m. Bed. v. Brüssel. Dr. Weber, Part. m. Fam. v. Straßburg. Dr. Wehler, Kfm. von Fürth. Herr Dr. Bürke m. Gat. v. Hildesheim. Herr Kramer, Kfm. von Köln. Dr. Strüder, Kfm. v. Elberfeld. Dr. Partfort, Rent. v. Leipzig. Dr. Guerschambach, Rent. m. Fam. v. Amsterdam.

Geist. Herr Kregsdorn, Hofgerichtszanglist v. Konstanz. Dr. Schneider, Lehrer v. Gallingen. Dr. Ganz, Lehrer v. Königshausen. Herr Pettivierre, Hdm. v. Mannheim. Herr Arnold, Kaufm. daher. Dr. Hausmann, Adjunkt von Zweibrücken.

Goldener Adler. Herr Schlostein, Rothgerber von Schwäbischhall. Dr. Kühner, Fabr. v. Nussbach. Dr. Opfer, Ingenieur v. Freiburg. Dr. Frey, Hauptlehrer v. Schweighausen. Dr. Lehmann, Part. v. Rastatt. Dr. Roth, Part. v. Mannheim.

Goldener Hirsch. Dr. Linder, Fabr. mit Gat. von Ludwigshafen. Dr. Cordie, Kfm. m. Gat. Lauterburg. Dr. Schneider, Lehrer v. Königshausen.

Goldenes Kreuz. Herr v. Tollstein, Rent. v. Paris. Dr. Walber, Rent. v. London. Mad. Walber daher. Dr. v. Bederrath, Kfm. v. Krefeld. Dr. Meyer, Kfm. v. Rapsburg. Dr. Baron v. Däsen-Säden a. Weidenburg-Schwerin. Dr. Merket, Part. v. Lüneburg.

Feuerwehr.

Dienstag den 2. Juli rückten alle 3 Kompagnien zu einer gemeinschaftlichen Übung aus. Die Mannschaft versammelt sich um 16 Uhr an ihren Feuerhäusern. Abmarsch aller 3 Kompagnien: Abends 6 Uhr von dem Marktplatz.

Der Kommandant a. i.
L. Dölling.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

30. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
5 u. Morg.	+ 13	27" 9'''	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 17 1/2	27" 10,5'''	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 20	27" 11,5'''	"	"
1. Juli				
5 u. Morg.	+ 10 1/2	27" 11'''	"	Hell
12 " Mitt.	+ 20	27" 11'''	Südost	"
6 " Abds.	+ 19	27" 10'''	Südwest	unwölkt

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Mai 1850 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.		Ankunft in Karlsruhe.	
Nichtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	5 Uhr 30 Min. Morgens.	Nichtung nach Rastatt, Baden, Durlach, Freiburg, Efringen, Basel.	6 Uhr - Min. Morgens.
	8 " 55 " "		8 " 45 " "
	12 " 45 " Nachm.		12 " 15 " Nachm.
	3 " 30 " "		3 " 40 " "
	6 " 40 " Abends.		6 " 10 " Abends.
Nichtung von Mannheim u. Heidelberg.	8 Uhr 31 Min. Morgens.	Nichtung von Basel, Freiburg u. Durlach.	8 Uhr 45 Min. Morgens.
	12 " 4 " Nachm.		12 " 34 " Nachm.
	3 " 30 " "		3 " 20 " "
	6 " 59 " Abends.		6 " 32 " Abends.
	9 " 3 " "		9 " 31 " "

Rheinischer Hof. Herr Senft, Part. m. Sohn von Altbreisach. Dr. König, Kfm. v. Neorleans. Herr Linz, Gemeinderath v. Gündlingen. Dr. Amrhein, Hdm. v. Gramersbach. Mad. Wellenheimer m. Tochter u. Dr. Berger, Hdm. v. Waiblingen. Dr. Eschmeier, Hdm. v. Neckarbischofsheim. Dr. Seifert, Gastw. m. Fam. v. Basel. Dr. Kaufmann, Rent. v. Augsburg. Frh. Stolz v. Heilbronn. Frhr. v. Meerheimb, Dr. Schanhard u. Dr. v. Bergen, k. preuß. Leutnante a. Preußen. Dr. Maier, Part. v. Paris.

Ritter. Herr Stuy, Part. von Ebnat. Herr Schleg, Def. a. Rheinbayern. Mad. Grunthaler v. Nürnberg. Dr. v. Rottberg, Leutnant v. Rastatt. Frhr. v. Ulm v. Stuttgart. Dr. Kraus, Pfarrer v. Oberkell.

Römischer Kaiser. Dr. Graf v. Lippe, kön. preuß. Offizier v. Leobschütz. Dr. Kleiner, Kaufm. v. Königsberg. Dr. Riene, Rent. v. Kolmar. Dr. Hodapp, Part. v. Bern. Dr. Schlinger, Kaufm. v. Bar. Herr Albert, Partik. von Stuttgart.

Stadt Pforzheim. Herr Kaufmann, Fabr. v. Pforzheim. Dr. Maurer, Hdm. von Heidelberg. Dr. Schmidt, Hdm. v. Quienheim.

Weißer Bär. Herr Knott, Part. von Köln. Herr Linschoni, Part. m. Fam. v. Lucca. Dr. Erndt, Kfm. m. Gat. v. Bülz. Dr. Kupferschmidt, Kfm. v. Bern.

Wilder Mann. Frh. Volk v. Rabenthal. Dr. Kögele, Part. v. Heidelberg. Dr. Trautmann, Part. v. Heidelberg.

Zähringer Hof. Herr Scherer, Kfm. m. Fam. von Brüssel. Dr. Mayer, Kfm. v. Mainz. Dr. Morcy, Dechant m. Fam. v. Münster. Dr. Gmelin, Domänenverwalter v. Emmendingen. Dr. Raminger, Kfm. v. Stuttgart. Herr Bouvin u. Dr. Haffon, Stud. v. Straßburg. Dr. Reittsch, Stud. v. Berlin. Dr. Blas, Kfm. v. Berrach. Herr Jung, Kfm. a. Mannheim. Dr. Seig, Kfm. v. Neustadt. Herr Schwarz, Kfm. v. Straßburg.

In Privathäusern.

Bei Frau Hauptmann Fuchs Wittve: Frh. Eidenbenz v. Ellwangen. — Bei Maurermeister Weber: Herr Freund, Goldarbeiter v. Bretten. — Bei Kaufmann Dreans: Frh. Mayer u. Frh. Kolb v. Steinbach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.